Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von **der:dem Studierenden** mit x zu markieren.

Die **Überprüfung** kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: **direkte Beobachtung** der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), **KPJ-Aufgabenstellung** (s. S. P4-P6), **Mini-CEX/DOPS** (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz		Ziele erreicht	
Präanalytik			
1.	Beurteilung von klinischen Angaben zur Auswahl von Untersuchungsverfahren	0	
2.	Beurteilung von geeigneten labormedizinischen Untersuchungen für klinische Fragestellungen	0	
3.	Kenntnis der geeigneten Untersuchungsmaterialien für einzelne Laboranalysen	0	
4.	Kenntnis der korrekten Einsendemodalitäten für diverse Untersuchungsmaterialen zum Nachweis von bakteriellen Erregern und Pilzen (Gewinnung, Transport und Lagerung von Untersuchungsmaterialien)	\circ	
5.	Erkennen und Vermeiden von wesentlichen präanalytischen Fehlern	0	
Analytik – Durchführung von Routinefertigkeiten			
6.	Herstellen und Mikroskopie von Grampräparaten	0	
7.	Anlegen, Weiterverarbeiten und Ablesen von einfachen Kulturen	\circ	
8.	Anlegen und Ablesen eines Antibiogramms	\circ	
9.	Durchführung von Point-of-Care Tests	\circ	
Befundinterpretation			
10	. Beurteilung und Interpretation von mikrobiologischen Befunden für die Bereiche Sepsis-, Harn- und Stuhldiagnostik	0	
Komn	nunikation		
11	. Kontinuierliche Kommunikation mit nichtärztlichen Mitarbeiter:innen des Laborteams, z.B. zur Abstimmung der Methodenfolge im diagnostischen Prozess oder zur Klärung unplausibler Ergebnisse etc.	0	
12	. Kontinuierliche Kommunikation mit klinischen Einsendern, z.B. bei Unklarheiten zur Indikation von Zuweisungen oder zur Übermittlung bzw. Besprechung von Untersuchungsergebnissen, etc.	0	
13	. Gemeinsame Besprechung von aktuellen Patientenfällen mit betreuenden Kliniker:innen zum Einsatz von mikrobiologischen diagnostischen Verfahren in der konkreten Situation	0	

Kompetenz	Ziele erreicht
14. Präsentation diagnostischer Fälle	0
15. Teilnahme an interdisziplinären Besprechungen (z.B. Mikrobiologie, Krankenhaushygiene, Infektiologie) soweit am jeweiligen Institut möglich	0
Dokumentation, Labororganisation und Qualitätssicherung	
16. Basiskenntnisse im Qualitätsmanagement in der klinischen Mikrobiologie	0
17. Dokumentation von Testergebnissen	\circ
18. Grundlegendes Verständnis der technischen und medizinischen Validation von Testresultaten	\circ
19. Grundlegendes Verständnis zur Interpretation von Antibiogrammen und Antimykogrammen unter Einbeziehung des Europäischen Standards erstellt von EUCAST	0
20. Grundlegendes Verständnis von Anwendungen des Laborinformationssystems und dessen Schnittstelle zum Krankenhausinformationssystem	0
21. Anwendung relevanter Gesetze und Meldepflicht	0
22. Verständnis und Anwendung von Maßnahmen zur Evaluierung der Qualität eines Labortestes (z.B. Sensitivität, Spezifität, positiver und negativer prädiktiver Wert etc.)	0
Vidiert durch Mentor:in	

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	0
	\circ
	\circ
	\circ
	0
	0
	\circ
	\circ
	\circ
	0
Vidiert durch Mentor:in	

C 6|d bzw. C 18|d